

Unser Körper-unser Tempel. In den letzten Monaten bin ich ruhiger geworden & das kannten viele tatsächlich nicht von mir. Normalerweise glich ich einem Sandkastenrambo, der von 0 auf 180 mutiert, wenn Ungerechtigkeiten herrschen. Ich bin ein kleiner Mensch mit großem Herzen & in den letzten Monaten konnte alles sacken, was an Maßnahmen über die Jahre auszuhalten galt. Bezüglich der Erkrankung selbst, richtig-da hat es mich nie getroffen, denn Quercetin, Cistus, Löwenzahnwurzel & CDL taten ihr Bestes. Doch was die Verfahrensweise mit meiner Psyche gemacht hat, ist unterirdisch. Ich bin müde, ausgelaugt & erschöpft davon, aber auch unglaublich stolz meinen Kopf für das Denken genutzt & hinterfragt zu haben. In meiner gesamten Dienstzeit & das ist bereits über ein Jahrzehnt, gab es solch einen Ausfall meinerseits nie.

Mir fehlen die Kinder & Jugendlichen unglaublich & ich bin dankbar für die unzähligen wertvollen Momente & Zeiten, in denen wir gemeinsam wachsen durften ♥. Etwas haben die Heranwachsenden vielen Erwachsenen voraus: die Kommunikation auf Herz- & Augenhöhe.

Ich gestatte mir einen Rückblick in die irre & für mich nicht nachvollziehbare Zeit...was habe ich getan, wenn mir mein Körper das Signal gab eine Pause zu wollen? Ignoriert. Dieses Signal ist wie eine Rechnung, die in den Briefkasten geflattert kommt & was macht man nun mit dieser? Ja, eigentlich bezahlen oder die Mahnung abwarten. Mahnung 1 kam mit 3G am Arbeitsplatz, was damit verbunden war, als einzige Mitarbeitende des Teams einen Nachweis einer anerkannten Teststelle vorzuweisen...aus dem 'gesund' hervorgeht, um arbeiten gehen zu 'dürfen'. Mahnung 2 folgte mit regelmäßigen Kopf-, Bauch- & Rückenschmerzen...also schnell den Heilpraktiker aufgesucht, Vitamin C-Infusion rein...man möchte ja weiter 'funktionieren'. Der Brief vom Inkassobüro kam schmerzlichen Einschränkungen im Alltag gleich. Die Vorladung all dieser unbezahlten Rechnungen war dann die Quittung auf das Ignorieren.

Mein Impuls deshalb heute an euch ist: BITTE, bitte achtet auf euren Körper, Geist & Seele, denn ein jeder von uns ist der wichtigste Mensch in seinem eigenen Leben.

Mein Dank geht an dieser Stelle auch an Toni, der gerade aufgrund eigener Erkrankung nicht mitlaufen kann & an Tomi – ihr beide habt mir auch an dunklen Tagen Licht & Wärme gespendet♥.

Danke an jeden Einzelnen von euch, der sich montags auf die Straße begibt bei Wind & Wetter & somit ein klares Zeichen setzt für ♥FRIEDEN, FREIHEIT & SELBSTBESTIMMUNG♥!

Ein Extralicht trage ich heute für Lutz. Ein Mensch, der stets loyal an meiner Seite war, wenn man ihn brauchte & der heute, vor genau einem Jahr, aus dem Leben getreten ist.

Danke♥.